

Modulbeschreibungen für die Aktuellen Themen im WS 2014/15 im Rahmen des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen

Modul: Advanced Topics in Scheduling [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Advanced Topics in Scheduling [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	4	unregelmäßig	WS 2014/2015	English
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>This lecture builds on the lecture 'Scheduling I' presented in the first half of the semester. We consider theory and applications of more advanced deterministic scheduling problems. Furthermore, we investigate stochastic scheduling models and their applications in which the input data like processing times, due dates, and release dates of the jobs that need to be scheduled to resources may not exactly be known in advance, but only at the actual occurrence of the jobs.</p>			<p>• The students acquire skills for the design and analysis of efficient algorithms for different models of advanced deterministic and stochastic scheduling problems. The lecture should communicate a penetrative understanding of the techniques used in stochastic scheduling theory which will allow the students to arrange and understand current and appropriate publications in this area.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
Lecture Scheduling I			Written exam (90 minutes), 100% or oral exam 100% depending on number of participants)			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Advanced Topics in Scheduling Vorlesung/Übung		0	4			
Advanced Topics in Scheduling Prüfung	90	5	0			

Modul: Benchmarkstudie über Methoden im Prozess der Geschäftsmodellentwicklung [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Benchmarkstudie über Methoden im Prozess der Geschäftsmodellentwicklung [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	10	4	unregelmässig	WS 2014/2015	Deutsch/Englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Warum scheitern viele einstmals erfolgreiche Firmen? Weil sie verpassen, ihr Geschäftsmodell rechtzeitig zu verändern bzw. nicht genau wissen wie sie es verändern könnten. Mahnende Beispiele wie AEG, Agfa, oder Kodak erinnern an die Notwendigkeit, gerade in Zeiten des Erfolgs ein (veraltetes) Geschäftsmodell rechtzeitig zu innovieren. Eine Studie des IBM Institute for Business Value deckte 2008 auf, dass 7 von 10 Unternehmen sich mit dem Thema Business Model Innovation auseinandersetzen und 98% der befragten Unternehmen vorhaben, ihr Geschäftsmodell zu innovieren. Unklar ist jedoch, welche Prozesse und Methoden Unternehmen zur systematischen Geschäftsmodellinnovation einsetzen sollten. In Großunternehmen (u.a. Siemens) sind deshalb eigene Abteilungen entstanden, die einen systematischen Prozess zur Geschäftsmodell-Innovation entwickeln sollen bzw. entwickelt haben. Ziel des Projektmoduls ist die Konzeption einer Benchmarkstudie zum situativen Einsatz von Methoden im Prozess der Geschäftsmodellentwicklung. Hierzu sollen in einem ersten Schritt Methoden entlang der unterschiedlichen Phasen der Geschäftsmodellentwicklung identifiziert und beschrieben werden. In einem zweiten Schritt erfolgt dann - angeleitet durch das Lehrstuhl Team - die Konzeption einer empirischen Benchmarkstudie zum erfolgreichen bzw. nicht erfolgreichen Methodeneinsatz bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen. Hierbei soll nicht nur analysiert werden, welche Methoden generell eingesetzt werden bzw. und zielführend, sondern auch inwiefern sich die Methoden für welche unterschiedlichen Arten von Geschäftsmodellen geeignet sind.</p>			<p>- Vertiefung der Kenntnisse im Technologie- und Innovationsmanagement - Ausbildung in verschiedenen Methoden wissenschaftlicher Arbeit - Verständnis des Themenfeldes Geschäftsmodellinnovation - Konzeption einer Benchmarkstudie zum situativen Einsatz von Methoden im Prozess der Geschäftsmodellentwicklung - Grundlagen der empirischen Forschung sowie des wissenschaftlichen Präsentierens und Schreibens</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Für die erfolgreiche Teilnahme am Projektmodul sind insbesondere Interesse an aktuellen technologischen Fragestellungen, ein grundlegendes statistisches Verständnis und Kreativität von Vorteil. Thematische Vorkenntnisse im Bereich Geschäftsmodellinnovation sind nicht erforderlich. Max Teilnehmerzahl: 18</p>			<p>- Präsentation (25%) - Schriftliche Ausarbeitung (75%)</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Benchmarkstudie über Methoden im Prozess der Geschäftsmodellentwicklung (Veranstaltung)		0	4			
Benchmarkstudie über Methoden im Prozess der Geschäftsmodellentwicklung (Prüfung)		10	0			

Modul: Case Kurs [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Case Kurs [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
2	1	5	4	unregelmäßig	WS 2011/2012	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Die Einführungsveranstaltung bietet einen Überblick über die wesentlichen Methoden der Bearbeitung von Fallstudien. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Bearbeitung von voraussichtlich drei Fallstudien aus der Praxis. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit drei Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen statt, die jeweils eine Problemsituation vorstellen, welche im Anschluss als Fallstudie selbständig in Kleingruppen bearbeitet wird. Die Ergebnisse der Fallstudienarbeit werden einer Jury bestehend aus Unternehmens- und Lehrstuhlvertretern präsentiert. Ergänzend wird eine kurze Einführung in die Grundlagen des Präsentierens angeboten. Exkursion: Im Rahmen der Veranstaltung finden in der Regel zwei Unternehmensbegehungen statt. Dabei hat z.B. Bertelsmann in der Vergangenheit nach Gütersloh eingeladen, mit den Studierenden die Ergebnisse der Fallstudie, die Präsentationen und die Zusammenarbeit in den Gruppen diskutiert und reflektiert, um die Studierenden danach in das Unternehmen und die aktuellen unternehmerischen Herausforderungen bei Bertelsmann einzuführen. Das gleiche fand auch schon bei Saint Gobain oder OC&C statt.</p>			<p>Die Studierenden kennen die methodische Herangehensweise an Fallstudien und sind in der Lage diese erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Sie sind fähig Problemsituationen im Unternehmen zu erkennen, Ursachen zu identifizieren und Lösungswege abzuleiten.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Keine. Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende technischer, naturwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtungen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Information zum Anmeldeprozess können der Homepage unter Anmeldung zur Veranstaltung entnommen werden.</p>			<p>Die Prüfung: 3 schriftliche Hausarbeiten (Erarbeitung von drei Fallstudien in Kleingruppen und die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung), jeweils gleichgewichtet (33,3%)</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Case Kurs (Veranstaltung)					0	4
Case Kurs (Prüfung)					5	0

Modul: CFA Challenge [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: CFA Challenge [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	10	2	unregelmäßig	WS 2014/2015	englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Students work in teams to research and analyze a publicly traded stock — sometimes even meeting face-to-face with company management. Each team produces an initiation-of-coverage report on their assigned stock with a buy, sell, or hold recommendation and may be asked to present and defend their thesis to a panel of industry veterans.			Students will learn <ul style="list-style-type: none"> - to apply core finance concepts to real world data - to critical evaluate a real world company - to effectively work in groups - to present results in a professional manner. 			
Voraussetzungen			Benotung			
Basic knowledge in finance. The number of participants is limited to 5. Attendance is compulsory.			Written report (70%) and presentation (30%)			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
CFA Challenge (Veranstaltung)					0	2
CFA Challenge (Prüfung)					10	0

Modul: Corporate Governance [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Corporate Governance [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	3	unregelmässig	WS 2013/2014	Englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>This course provides an introduction to corporate governance and corporate social responsibility. This involves exploring the role of moral values, external institutions, internal structures, incentive systems and organizational culture as important means to guide managerial behaviour. As part of this course, participants will have the opportunity to become familiar with both empirical research and current debates in the field of corporate governance. Classroom sessions will comprise a mixture of traditional lectures, paper discussions and student presentations or debates. Please note, that a detailed course outline and reading list will be made available in L2P ahead of the first session.</p>			<p>After participating in this course, students should be in a position to: (1) understand and critically discuss key concepts in the area of corporate governance and corporate social responsibility, (2) understand and critically discuss state-of-the-art research papers in the field of corporate governance, (3) engage in key debates that shape the field of corporate governance, and (4) reflect upon the manifold responsibilities of organizations in society</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>- Solid command of English. - Willingness to engage in preparatory readings of case studies and/or research papers. - Exchange and Erasmus students are cordially invited to apply for participation in this course - Due to the interactive teaching format, the number of participants is limited to 45.</p>			<p>The final grade can be composed as follows: - Option A: Student presentation (weight: 35%) and final exam (60 minutes, weight: 65%), - Option B: Student presentation (weight: 35%) and student paper (weight: 65%), or - Option C: Final exam (weight: 100%) The exact form of examination (A, B or C) will be announced at the start of the course. Otherwise, Option A applies.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Corporate Governance (Veranstaltung)					0	3
Corporate Governance (Prüfung)					5	0

Modul: Financial Analysis [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Financial Analysis [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	3	unregelmäßig	WS 2011/2012	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Die Veranstaltung deckt Teile von 7 der insgesamt 10 Schwerpunkte des ersten Levels der Weiterbildung zum CFA charterholder (Erläuterung s. rechts) ab: - Finanzberichte und -analysen u. a. Bilanzierung, GuV, Steuern - Quantitative Methoden u. a. Statistische Konzepte - Portfoliomanagement u. a. Bewertung risikobehafteter Anlagen - Unternehmensfinanzierung u. a. Kapitalstruktur, Gewinnausschüttung - Eigenkapitalinstrumente u. a. Wertpapiermärkte, Preisermittlung, Unternehmensbewertungen - Derivate u. a. Futures, Optionen, Swaps - Festverzinsliche Wertpapiere u. a. (Risiko-)Bewertung, Kreditanalysen Begleitmaterialien in englischer Sprache</p>			<p>Die Studierenden sollen Kenntnisse der methodischen Grundlagen im Bereich der Finanzanalyse erwerben und einen einführenden Überblick über die mit der Zusatzqualifikation zum Chartered Financial Analyst (CFA) charterholder vermittelten Kompetenzen erhalten. Der CFA charter ist ein vom amerikanischen CFA Institute vergebener, international anerkannter Titel für Finanzanalysten. Neben dem Wecken von Interesse für diese Zusatzqualifikation sollen die Studierenden mit den dabei üblichen Prüfungsmethoden vertraut gemacht werden. Weitere Informationen zum Programm sind unter http://www.cfainstitute.org zu finden.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Grundkenntnisse in Rechnungswesen und Statistik, sowie Kenntnisse grundlegender Anlageklassen</p>			<p>Erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (60 Minuten), Gewichtung: 100% Die Note der Klausur kann um eine Notentendenz (0,3 bzw. 0,4 Notenpunkte) verbessert werden, wenn beide Übungen erfolgreich absolviert wurden (d. h. mind. 60% der Punkte erzielt wurden) und die Klausur ohne Verbesserung mit einer Note zwischen 1,3 und 4,0 bestanden wurde. Das Erreichen der Gesamtnote 1,0 ist auch ohne die Teilnahme an den Übungen theoretisch möglich.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Financial Analysis (Veranstaltung)					0	3
Financial Analysis (Prüfung)					5	0

Modul: Führung in Organisationen - Ergebnisse aus der experimentellen Wirtschaftsforschung [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Führung in Organisationen - Ergebnisse aus der experimentellen Wirtschaftsforschung [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	2	unregelmässig	WS 2014/2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Experimente dienen der Analyse von Verhalten in ökonomischen Entscheidungssituationen unter möglichst kontrollierten Bedingungen. Sie bieten den Vorteil, trennscharf Unterschiede zu untersuchen bzw. modelltheoretische Überlegungen im Labor quantitativ zu überprüfen. Während des Seminars werden Forschungsarbeiten aus dem Bereich der experimentellen Wirtschaftsforschung zum Thema 'Führung in Organisationen' analysiert und diskutiert, u.a. Arbeiten, welche die Rolle von Hierarchieebenen auf die Kooperation und Effizienz in Organisationen untersuchen sowie Studien zur Exploration von 'guten' Führungseigenschaften und über die Bestimmungsprozedur von Führungspersonen.</p>			<p>Es handelt sich um ein forschungsnahes Seminar, das an aktuellen Forschungsergebnissen sowie der experimentellen Methode interessierten Studierenden die Möglichkeit gibt, auch eigene kritische und weiterführende wissenschaftliche Ideen zu diskutieren. Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis, warum hierarchische Strukturen die Kooperation und die Effizienz in Organisationen steigern können; analysieren die Auswirkung von verschiedenen Aspekten von Führung auf wichtige organisationsökonomische Variablen; lernen strategische Situationen mithilfe des spieltheoretischen Instrumentariums sowie von verhaltensökonomischen Konzepten zu analysieren; wenden die gelernte Analysefähigkeit auf neue strategische Situationen an.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Sehr gute Englischkenntnisse, da die wissenschaftliche Literatur überwiegend in englischer Sprache verfasst ist. Ebenso werden gute Kenntnisse in Mikroökonomie und Statistik (Ökonometrie) empfohlen.</p>			<p>Benotet werden die Präsentation während der Blockveranstaltung (50%) sowie die schriftliche Ausarbeitung (50%).</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Führung in Organisationen - Ergebnisse aus der experimentellen Wirtschaftsforschung (Veranstaltung)					0	2
Führung in Organisationen - Ergebnisse aus der experimentellen Wirtschaftsforschung (Prüfung)					5	0

Modul: Nudges Towards Better Decisions [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Nudges Towards Better Decisions [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	2	unregelmäßig	WS 2013/2014	Englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Using a seat belt, wearing a bike helmet, registering as an organ donor or receiving a vaccination - these decisions may have important consequences for the decision maker but also for the society. How can one increase the quality of individual decisions while not blocking certain options and therefore restricting the decision makers' freedom of choice? This course deals with the question how to change the choice architecture in order to improve decisions, so-called 'nudges'. You will learn about the theoretical foundation and idea of nudges and various examples of application in different areas of decision making (e.g., health decisions, marketing).</p>			<p>You will learn about the economics and psychology of nudges. This requires a critical reflection of interdisciplinary scientific articles and the analysis of examples. Moreover, you will learn how to affect individual decisions gently in order to improve individual outcomes and/or social welfare. Finally, the theoretical knowledge will be transferred to new areas of application.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Interest in behavioral economics, cognitive and social psychology, ability to read and discuss in English, some background in experimental research and statistics is advantageous but not necessary</p>			<p>presentation (50%) + project proposal (2-3 pages, 50%)</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Nudges Towards Better Decisions (Veranstaltung)					0	2
Nudges Towards Better Decisions (Prüfung)					5	0

Modul: Optimierung mit AIMMS [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Optimierung mit AIMMS [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	3	unregelmäßig	WS 2014/2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>In dieser Veranstaltung wird anhand von klassischen Problemstellungen des Operation Research, insbesondere aus dem Bereich der Transportlogistik, gezeigt, wie reale Problemstellungen in mathematische Modelle abgebildet werden können. Neben einer Einführung in die Modellierung mit Hilfe von kontinuierlichen, binären sowie ganzzahligen Variablen werden verschiedene Modellierungstechniken vermittelt. Weiter wird gezeigt, wie entsprechende Modelle in der Modellierungsumgebung AIMMS implementiert und gelöst werden können. Dabei wird sowohl das reine solverbasierte Lösen als auch das Lösen mittels fortgeschrittener Lösungstechniken wie Schnittebenen- und Spaltengenerierungsverfahren vorgestellt. Ferner wird vermittelt, wie durch geeignete Datenvorverarbeitung der Lösungsaufwand reduziert werden kann.</p>			<p>Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, mathematische Modelle selbständig erstellen zu können und diese in der Modellierungsumgebung AIMMS zu implementieren und zu lösen.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
Lehrveranstaltung Quantitative Methoden oder Operations Research 1			90 minütige Klausur und Testat am Computer (kombiniert)			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Optimierung mit AIMMS (V)		0	3			
Optimierung mit AIMMS (P)		5	0			

Modul: Performance Analyse [Aktuelle Themen SS 2014 und WS 2014/15]

MODUL TITEL: Performance Analyse [Aktuelle Themen SS 2014 und WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	4	unregelmäßig	SS 2014	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
Theorie, Modelle und Methoden insbesondere nicht-monetärer Performance Analysen (z. B. Data Envelopment Analysis, Balanced Scorecard, Stochastic Frontier Analysis, Öko-Effizienz-Analyse, Life Cycle Assessment, …)			Die Veranstaltung dient primär dazu, das erforderliche Methodenwissen auf Basis der Produktions- und Entscheidungstheorie zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die Studierenden vorwiegend damit vertraut gemacht werden, forschungsnah eigene Problemlösungsansätze zu entwickeln. Ein kritisches Hinterfragen der Voraussetzungen von Methoden zur Performance Analyse soll ebenso erlernt werden wie die Fähigkeit, die erarbeiteten Sachverhalte den übrigen Studierenden zu präsentieren. Durch Teamarbeit soll des Weiteren das soziale Verhalten der Teilnehmer gefördert werden.			
Voraussetzungen			Benotung			
Max. Teilnehmerzahl: 15 1. MS BWL - Vertiefung 'SC' (Max. 5) 2. MS WiIng. (Max. 5) - Block 'OR' oder 'Energie, Umwelt, Mobilität' 3. MS WiWi - Wahlbereich B (Max. 5) Anwesenheitspflicht			Anwesenheitspflicht bei den Kolloquien Präsentationen mit Kolloquien 1. Einstieg (Gewichtung: 10%) 2. Zwischenergebnisse (Gewichtung: 30%) 3. Endergebnisse (Gewichtung: 60%)			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Projektmodul Performance Analyse (PM)					0	4
Projektmodul Performance Analyse (P)					5	0

Modul: Produktions- und Nachhaltigkeitscontrolling [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Produktions- und Nachhaltigkeitscontrolling [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	2	unregelmäßig	WS 2014/2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>- Controllingbegriff und Aufgaben des Controlling - Strategisches Produktionscontrolling - Umweltcontrolling (Stoffstromansätze, Bewertung von Stoff- und Energieströmen) - Soziale Aspekte des Controlling (soziale Problematiken globaler Wertschöpfungsketten, Sozialindikatoren, Messung sozialer Nachhaltigkeit) - Controllingansätze für spezifische Produktionssysteme (Großserien- und Massenfertigung, Einzel- und Kleinserienfertigung, Dienstleistungsproduktion) - Spezifische Controllingansätze (Prozessdesign und -controlling, Qualitätscontrolling, Controlling von zyklischen Kostenbeziehungen, Effizienzbasierete Controllingkonzepte, Lernkurvenbasierte Planungs- und Steuerungssysteme und KVP-Controlling)</p>			<p>Aufbauend auf der Grundlagenveranstaltung 'Buchführung und Internes Rechnungswesen' erlernen die Studierenden spezifische auf die industrielle Produktion zugeschnittene Controllingmethoden. Aspekte der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit werden dabei besonders vertieft. Verschiedene Elemente der Veranstaltung werden durch integrierte Fallstudien erörtert. Ein spezifischer Fokus der interaktiv aufgebauten Veranstaltung liegt auf folgenden Lernzielen: - Ethische, soziale und umweltbezogene Aspekte des Controlling und von Unternehmensentscheidungen - Erlernen von quantitativen Controllingmethoden und Messmodellen - Kritische Diskussion der erlernten Inhalte sowohl in der Vorlesung als auch in der Fallstudienübung</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Die Veranstaltung baut inhaltlich auf der Vorlesung 'Buchführung und Internes Rechnungswesen' (Rechnungswesen I) auf.</p>			<p>Anwesenheit Die Prüfungsleistung besteht entweder ... (A) aus einem Kolloquium (Gewichtung: 50%) und der Teilnahme an einer Klausur (60 Minuten, Gewichtung: 50%); oder (B) in der erfolgreichen Teilnahme an einer Klausur (60 Minuten; Gewichtung: 100%) Die endgültige Form der zu erbringenden Prüfungsleistung (A oder B) wird zu Beginn der zweiten Lehrveranstaltung per Aushang bekanntgegeben.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Produktions- und Nachhaltigkeitscontrolling (V+Ü)					0	2
Produktions- und Nachhaltigkeitscontrolling (P)					5	0

Modul: Projektausschreibungen erfolgreich meistern [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Projektausschreibungen erfolgreich meistern [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	2	unregelmäßig	WS 2014/2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Architekten, Ingenieure, Geographen und Ökonomen stellen sich in der Praxis häufig gemeinsam sogenannten 'Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibungen' oder Teilnahmewettbewerben, um Aufträge für ihre Organisation im Bereich von Infrastruktur und Immobilien zu erhalten. Dieses Projektmodul hat das Ziel, Studierende verschiedener Disziplinen in Gruppen zu vereinen, da sie später in der Praxis auch gemeinsam an ausgeschriebenen Projekten arbeiten werden. Sie werden dabei auf Ausschreibungsverfahren vorbereitet und trainieren diese in der Gruppe indem sie gemeinsam eine schriftliche Hausarbeit und Präsentationen anfertigen. Die Präsentationen sind in der Gruppe zu diskutieren. Die theoretischen Grundlagen werden in geblockten Einheiten zu folgende Inhalte vermittelt: - Rahmenbedingungen - Kosten- und Zeitüberschreitung bei Projekten - Wirtschaftlichkeit und Finanzierung - Standortanalyse und Machbarkeitsstudien</p>			<p>Nach erfolgreichem Absolvieren sollen die Studierenden in der Lage sein, - die Grundlagen von Projektausschreibungen zu benennen. - deren Besonderheiten besser einschätzen zu können. - die Grundlagen schriftlich und mündlich anzuwenden. - sich mit einem interdisziplinären Team darauf zu bewerben. - eigene Projektideen darzustellen und zu verantworten.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Je 50% für Kolloquium und schriftl. Hausarbeit			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Projektausschreibungen erfolgreich meistern (Veranstaltung)]					0	2
Projektausschreibungen erfolgreich meistern (Prüfung)					5	0

Modul: Quantitatives Marketing [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Quantitatives Marketing [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	4	unregelmäßig	WS 2014/2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>Vermittelt werden Aspekte der (quantitativen) Datenerhebung (u.a. Stichprobenplanung, Fragebogengenerierung, Kodierung, Datensatzerstellung) und der Datenanalyse (u.a. Datensatz-aufbereitungen, -modifikationen, uni- und multivariate Auswertungen, jeweils in SPSS). Außerdem werden weitere Ansätze im Bereich Quantitatives Marketing besprochen.</p>			<p>Nach Abschluss des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, selbständig eine quantitative empirische Studie zu planen, durchzuführen und auszuwerten, z.B. im Rahmen ihrer Master-Arbeit. Es wird auch ein Grundverständnis für quantitative Modelle geschaffen. Die Vorlesung dient damit primär dazu, das erforderliche Methodenwissen zur Schaffung einer informatischen Basis für komplexe Marketing-Entscheidungen zu vermitteln.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>Inhaltlich vorausgesetzt werden Grundkenntnisse der BWL (z.B. nachgewiesen durch erfolgreichen Besuch von 'BWL B'). Die Veranstaltung findet (ganz oder zumindest teilweise) geblockt statt, um die direkte Anwendung von SPSS im CLEVER/Computerraum zu realisieren.</p>			<p>Option A: 30 Min. Klausur (50%), Präsentation Übung (20%), schriftliche Hausarbeit Übung (30%) Option B: 60 Min. Klausur (100%) Die endgültige Form der zu erbringenden Prüfungsleistung (A oder B) wird zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung per Aushang bekanntgegeben. In der Regel folgt die Prüfungsleistung der Form B.</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Quantitatives Marketing Vorlesung/Übung					0	4
Quantitatives Marketing Prüfung					5	0

Modul: Technologiesuche im Zeitalter von Open Innovation - eine empirische Analyse auf Basis realer Technologieprobleme [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Technologiesuche im Zeitalter von Open Innovation - eine empirische Analyse auf Basis realer Technologieprobleme [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	10	4	unregelmäßig	WS 2014/2015	Deutsch/Englisch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>In allen Industriezweigen begründen die Übersicht über neue technologische Trends und die Investition zum richtigen Zeitpunkt in die richtige Technologie essentielle Wettbewerbsvorteile. Gab es zur Beschaffung der Technologien in der Vergangenheit die klassischen Beschaffungsstrategien Eigenforschung, Entwicklungskooperation oder Auftragsforschung sowie Lizenzierung, sind heute die Möglichkeiten, neue Technologien zu erwerben, deutlich vielfältiger. Vor allem unter dem Stichwort "Open Innovation" sind sog. Open-Innovation-Marktplätze für Technologien entstanden, die eine wirkliche Alternative insb. zur klassischen F&E darstellen können. Open Innovation heißt, durch gezielten Einsatz offener Such- und Ausschreibungsmethoden externes Wissen in den Innovationsprozess zu integrieren sowie durch neue Kooperationsformen mit externen Partnern, oft außerhalb der eigenen Industrie, zusammenzuarbeiten. In der Literatur (hierzu z.B. Lakhani 2006; Jeppesen und Lakhani 2010) werden bemerkenswerte Erfolge dieser neuen Vorgehensweise berichtet, so erhielten beispielsweise Unternehmen aus der chemischen Industrie, durch die Nutzung eines Open Innovation Marktplatzes, Lösungen zu technischen Problemen innerhalb von 84 Tagen an denen sie bereits zwischen 6-24 Monaten erfolglos geforscht hatten. Dabei betrug die durchschnittliche Zeitspanne, in der die Gewinner angaben, die Lösung gefunden zu haben, lediglich 74 Stunden. Der Ergebnisbeitrag - nach Angaben der Unternehmen - lag bei den erfolgreichen Projekten bei mehr als 10 Mio. US\$, bei durchschnittlichen Kosten (inklusive Prämien) von 60.000US\$. Jedoch zeigen andere Untersuchungen (u.a. Luettgens et al. 2014), dass Unternehmen auch vielfach mit ihren Vorhaben scheitern, weil sie beispielsweise die falschen Projekte ausgewählt haben oder aber nicht ausreichend interne Strukturen geschaffen haben, um diese neuen Formen der Zusammenarbeit sowohl effektiv, als auch effizient zu nutzen. Sowohl aus wissenschaftlicher, als auch praxisorientierter Perspektive stellt sich daher die Frage: Welche Projekttypen (Komplexität der Fragestellung, Neuheit; etc.) unter welchen organisationalen Bedingungen eignen sich besonders für diese neue Form der Technologiesuche bzw. -beschaffung. Ziel des Projektmoduls: Aufbauend auf einer Projektdatenbank von NineSigma, eines Pioniers der Open Innovation Intermediäre im Bereich der weltweiten Technologiesuche, sollen aktuelle reale Technologieprojekte analysiert werden. Die Analyse erfolgt in mehreren Schritten. In einem ersten Schritt sollen die einzelnen ausgeschriebenen Technologieprobleme u.a. hinsichtlich ihrer Komplexität bewertet und gruppiert werden. In einem zweiten Schritt erfolgt die Einordnung der gesuchten Technologie in das Technologieportfolio (bspw. auf Basis der vorhandenen Patente eines Unternehmens) der ausschreibenden (bzw. suchenden) Unternehmen. In einem dritten Schritt erfolgt dann eine empirische Analyse und Auswertung der bereits vorhandenen und neu erhobenen Daten. Abschließend werden sowohl die Vorgehensweise, als auch die zentralen Ergebnisse in einem Ergebnisbericht zusammengefasst. Hierzu stellt der Lehrstuhl neben einer Einführung in die inhaltliche Thematik und in die statistischen Grundlagen</p>			<p>- Vertiefung der Kenntnisse im Technologie- und Innovationsmanagement - Ausbildung in verschiedenen Methoden wissenschaftlicher Arbeit - Verständnis des Themenfeldes "Open Innovation" - Analyse realer Technologieprojekte - Grundlagen der empirischen Forschung sowie des wissenschaftlichen Präsentierens und Schreibens</p>			

auch mehrere Datenbanken(-auszüge) zur Analyse zur Verfügung. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit die Ressourcen des Lehrstuhls für die Bearbeitung zu nutzen.			
Voraussetzungen	Benotung		
Für die erfolgreiche Teilnahme am Projektmodul sind insbesondere Interesse an aktuellen technologischen Fragestellungen, ein grundlegendes statistisches Verständnis und Kreativität von Vorteil. Thematische Vorkenntnisse im Bereich Open Innovationen sind nicht erforderlich. Max Teilnehmerzahl: 18	- Präsentation (25%) - Schriftliche Ausarbeitung (75%)		
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN			
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Technologiesuche im Zeitalter von Open Innovation - eine empirische Analyse auf Basis realer Technologieprobleme (Veranstaltung)		0	4
Technologiesuche im Zeitalter von Open Innovation - eine empirische Analyse auf Basis realer Technologieprobleme (Prüfung)		10	0

Modul: Ursachen und Umgang mit Entscheidungsfehlern von Managern, Politikern und Investoren [Aktuelle Themen WS 2014/15]

MODUL TITEL: Ursachen und Umgang mit Entscheidungsfehlern von Managern, Politikern und Investoren [Aktuelle Themen WS 2014/15]						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	1	5	2	unregelmässig	WS 2014/2015	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>In der Veranstaltung werden typische Entscheidungsfehler in verschiedenen ökonomischen Bereichen analysiert. Hierzu werden Ursachen für das Auftreten von schlechten Entscheidungen in Unternehmen, in der Politik sowie an den Finanzmärkten herausgearbeitet und mögliche Lösungsansätze erarbeitet, Entscheidungsfehler in diesen Bereichen zu vermeiden. Die Themen werden in einer schriftlichen Hausarbeit vorbereitet und anschließend anhand von Studentenvorträgen kritisch diskutiert. Aufgrund des Vorlesungsformats ist die aktive Teilnahme der Studenten notwendig und die Veranstaltung teilnehmerbeschränkt (auf 16 Teilnehmer).</p>			<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren werden die Studierenden die Ursachen für typische Entscheidungsfehler von Menschen im ökonomischen Kontext kennen und mögliche Gegenmaßnahmen auf konkrete Beispiele anwenden können. Außerdem werden sie in der Lage sein einen komplexen Sachverhalt wissenschaftlich adäquat schriftlich und mündlich zu präsentieren</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
<p>- Voraussetzung zur Zulassung ist ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite) und Lebenslauf und der vorangegangene Besuch der Veranstaltung 'Entscheidungslehre' - Das Modul ist teilnehmerbeschränkt auf 16 Teilnehmer - Während Einführungs- und Blockveranstaltung herrscht Anwesenheitspflicht</p>			<p>Schriftliche Hausarbeit: 60 % Referat: 40 %</p>			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel				Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS
Ursachen und Umgang mit Entscheidungsfehlern von Managern, Politikern und Investoren (Veranstaltung)					5	2
Ursachen und Umgang mit Entscheidungsfehlern von Managern, Politikern und Investoren (Prüfung)					5	0